

Herr Metz wies daraufhin, dass die hier angesprochene Problematik bereits mehrfach Gegenstand von Beratungen gewesen sei. Er halte jedoch in diesem Fall den VRS nicht für den richtigen Ansprechpartner. Vielmehr sollte hier das Gespräch mit der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis als Nahverkehrsträger gesucht werden, da der VRS Fragen im Tarifsysteem nur zustimme, wenn die beiden betroffenen Gebietskörperschaften dem gleichfalls zustimmten.

Der Ausschussvorsitzende schlug daraufhin dem Ausschuss vor, den Beschlussvorschlag dem Vorschlag des Herrn Metz entsprechend abzuändern. Damit erklärte sich der Ausschuss einverstanden.

Daraufhin ließ der Ausschussvorsitzende über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.